

Dukato

Winterroggen - Population

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

absolut praxisbewährt auch im Ökoanbau
enorm kompensationsfähig und ertragsstabil
gut standfest bei mittellangem Stroh, geringer
Mutterkornbefall

Standortansprüche:

Für extensivere Anbauverfahren, insbesondere auf
den sehr leichten und trockenen Roggenstandorten,
geeignet.

Krankheitsresistenzen:

breit abgesicherte Resistenzkombination

Sortentyp:

Populationsroggen

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Dukato ist eine der ertragsreichsten
Populationsorten, wobei er auch eine
überdurchschnittliche Ertragsstabilität aufweist.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Dukato wurde 2022 nicht geprüft.

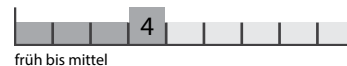
Züchter/Züchtervertrieb:

Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG / Saaten Union
GmbH

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:

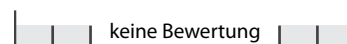


Neigung zu:

Lager:



Halmknicken:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Rhynchosporium:



Braunrost:



Mutterkorn:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Fallzahl:



Rohproteingehalt:



Produktionstechnik

Standort	bessere Roggenstandorte	mittlere Roggenstandorte	Grenzstandorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Bodenzustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.		
früh 10.09. - 20.09.	160 - 190	160 - 190	160 - 190
normal 21.09. - 30.09.	220 - 260	190 - 220	190 - 220
spät 01.10. - 15.10.	260 - 300	260 - 300	260 - 300
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	400 - 550	400 - 550	400 - 550
N-Düngung Strategie:			
-zum Vegetationsbeginn (inkl. N _{min} 0-30 cm)	Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) schwach entwickelt B) normal bestockt C) kräftig bestockt Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.		
	A) B) C)	90 - 100 kg N/ha	90 - 100 kg N/ha 150 kg N/ha stabilisiert o. splitten
-zum Schossen BBCH 30	70 - 80 kg N/ha	70 - 80 kg N/ha	
-als Ährengabe BBCH 39 - 49			
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	Einsatz von Wachstumsreglern in der Triebreduktion (BBCH 31 - 33/35) möglichst vermeiden.		
Einmalig bei geringer Lagerneigung	BBCH 31 - 32	0,4 l/ha Moddus	0,4 l/ha Moddus
oder	BBCH		
oder	BBCH		
Im Splitting bei hoher Lagerneigung	BBCH		
oder plus	BBCH		
oder plus	BBCH		
oder plus	BBCH		
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Nach Befallslage evtl. Rostbehandlung notwendig.		
Insektizide (Hauptschädlinge)	Behandlung je nach Befallssituation.		
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Alle zugelassenen Präparate können eingesetzt werden.		
Sonstiges			